

Ausgabe 165 März 2024

Grafik: Pfeffer

Schön war's!

Rückblick auf Weihnachten Gottesdienste

Das Osterfest in der Martinskirche

Wählen Sie mit!

Wahl des
Kirchenvorstandes

2 | INHALT ANDACHT | 3













Seite 18

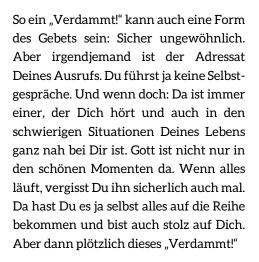
- 03 Andacht
- 05 Ostern in der Martinskirche
- 06 Rückblick auf Weihnachten
- 10 KU4-Gruppe
- 11 Konfirmation
- 12 Krippe & KiTa
- 13 Wussten Sie schon...?
- 16 Natur auf dem Friedhof
- 17 Südliche Nachbarschaft
- 18 Kirchenvorstandswahl

- 20 Gottesdienste
- 24 Aus dem Kirchenvorstand
- 26 Dies & Das
- 28 Kirche in Langenhagen
- 31 Gruppen & Kreise
- 32 Geburtstage
- 33 Freud & Leid
- 36 Kontakt
- 37 Impressum
- 39 Terminkalender

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser!

Du sagst: "Verdammt!".

in grober Fehler, ein Unglück. Irgendetwas ist nicht mehr gutzumachen. Das Kind ist sprichwörtlich "in den Brunnen gefallen". Wenn ich den Ausruf "Verdammt!" höre, zucke ich zusammen. Da hat jemand nicht nur urplötzlich schlechte Laune. Auch im neuen Jahr wird es diese Situationen geben, wo Du Dich ärgerst und vielleicht auch fluchst.



Wenn wir auf Karfreitag und Ostern zugehen, ändert sich die Situation schlagartig. Die Leute, die Jesus ans Kreuz nageln ließen, wollten ihn aus ihrem Leben und ihrer Welt verdammen. Gott



aber drehte es ins Gegenteil. Wünschen wir uns das nicht auch in so vielen Bereichen? Streit in der Familie, am Arbeitsplatz, eine schwere Krankheit, Krieg und Terror in vielen Ländern, unzählige Katastrophen. Ist es nicht zum Verzweifeln?

Er sagt: "Erlöst!"

Der von den Machthabern und geistlichen Führern des Volkes Israel Gehasste bringt die Erlösung. Nicht nur zu jener Zeit, sondern auch heute. Das ist auch meine Zuversicht. Deshalb will ich nicht verzweifeln und in den Chor der Resignierten einstimmen, die sagen: "Früher war alles besser".

Nein, seit Jesu Tod am Kreuz ist alles besser, weil Gott jedes "Verdammt!" der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft auf sich genommen hat. Das verändert und weitet meine Perspektive vom deprimierenden Moment hin auf die Erlösung, die niemand mehr ins Gegenteil verändern kann. Auch nicht der böseste Mensch oder die größte Katastrophe.

I ch bin froh, dass Jesus es seinen Nachfolgern zutraut, davon auch schon etwas in die Welt hineinzutragen und auch die Kraft dazu gibt, wenn er sagt: "Ihr seid das Licht der Welt!" (Johannes 8,12).

Herzlichst Pastor Peer-Detlev Schladebusch





Die Karwoche und das Osterfest in der Martinskirche

Freitag vor Palmsonntag, 22. März

Gottesdienst um 18.00 Uhr mit Pastor Karl-Martin Harms

Gründonnerstag, 28. März

Gottesdienst mit Tischabendmahl um 18.00 Uhr mit Pastor Dr. Frank Foerster

Karfreitag, 29. März

Gottesdienst mit Abendmahl um 10.00 Uhr mit Pastorin Sabine Behrens



Osternacht, 31. März

Gottesdienst mit Abendmahl um 06.00 Uhr mit Prädikant Holger Kiesé und Team sowie dem Back-to-Church-Chor danach Osterfrühstück im Gemeindehaus

Ostersonntag, 31. März

Gottesdienst um 10.00 Uhr mit Pastor Peer-Detlev Schladebusch

Den ausführlichen Gottesdienstplan finden Sie auf den Seiten 20 bis 23

6 | RÜCKBLICK AUF WEIHNACHTEN

RÜCKBLICK AUF WEIHNACHTEN | 7

Weihnachtsmarkt

Den gemeinsam mit den Vereinen und Verbänden, kirchlichen Gruppen sowie einigen privaten Anbietern durchgeführten Weihnachtsmarkt rund um die Martinskirche war ein großer Erfolg.

Jung und Alt ließen sich gerne durch die vorweihnachtliche Atmosphäre auf die bevorstehende Adventszeit einstimmen. Es herrschte ein reger Andrang an allen Ständen. Der Rekorderlös beläuft sich auf insgesamt 4.844 Euro!

Dem gemeinschaftlichen Engagement aller Mitwirkenden und den vielen fleißigen Helferinnen und Helfern ist es zu verdanken, dass dieser erfreuliche Betrag zustande gekommen ist.

Ein symbolischer Scheck über 2.400 Euro wurde bereits an die Langenhagener Tafel Langenhagen e. V. überreicht.



Der Rest des Erlöses geht an die Kinderund Jugendarbeit sowie die Seniorenarbeit in unserer Kirchengemeinde.

Wir sagen DANKE SCHÖN!

Der Kirchenvorstand freut sich schon jetzt, wenn es in zwei Jahren, am 30. November 2025, wieder heißt: herzlich willkommen zum Weihnachtsmarkt rund um die Martinskirche.

Jutta Köster für den Kirchenvorstand

Krippenspiel



Das hat schon was, wenn der Verkündigungsengel, von Engelbostels Ortsbürgermeisterin gespielt, die Menschen in den Ortschaften direkt mit der Weihnachtsbotschaft anspricht. "Ihr Menschen in Engelbostel und Schulenburg, fürchtet Euch nicht!" Und diese Botschaft kam im Krippenspiel bei vielen Einzelnen an, bei den Hirtinnen, den Königinnen und auch der Familie.

So, dass selbst der Wirt nachsehen musste, was da in seinem Stall vorgefallen war.



Hirtinnen? Königinnen? Die kommen doch in der Geschichte gar nicht vor?

So mischt es sich aber, wenn wir das Krippenspiel generationenübergreifend gestalten. Und der erste Auftakt war ein voller Erfolg. Die Altersspanne der Mitspielenden reichte von 4 Jahren bis Mitte 50. Dabei gab es zum Teil schon vorher klare Rollenwünsche: Unsere Jugendlichen wollten in jedem Fall die Königinnen sein. So trafen sich freitags ab Ende November ca. 20 Personen zum Vorbereiten, die Jüngeren im Engelschor, die Älteren im Spiel selbst. Neben dem Üben für das Stück kamen das Spiel und die Gemeinschaft nicht zu kurz. Beim Frühstück zum Nachtreffen Anfang Januar war allen klar, das Krippenspiel soll nächstes Jahr wieder generationenübergreifend sein. Wir haben uns dabei viel besser kennengelernt und hatten viel Spaß miteinander.

Margit Frehrking

Lüttje Wiehnachten

Auch in diesem Jahr konnten wir am Tag nach dem Epiphaniasfest wieder unser plattdeutsches Weihnachtsfest "Lüttje Wiehnachten" feiern. Christian Frehrking konnte Vizepräsident i. R. Arend de Vries, einen waschechten Ostfriesen, gewinnen, den Gottesdienst zu leiten.



Obwohl sich das ostfriesische Platt gelegentlich vom heidjer Platt unterscheidet, konnte die versammelte Gemeinde dem Prediger gut folgen.

Zum letzten Mal für dieses Weihnachtsfest erklangen weihnachtliche Lieder in platt- und hochdeutsch und Heiko Fienemann las die Weihnachtsgeschichte im Engelbosteler Platt.

Zum Schluss des Gottesdienstes sang die Gemeinde "O du singende" und natürlich erklang während der dritten Strophe zur Freude der Kinder, der Erwachsenen und des Vizepräsidenten der Zimbelstern.

Lev Gott, ik holl mi an di fast. Laat mi bloot nich fallen.

Christian Frehrking





...himmlisch feiern und genießen -

ganz groß im Saal - klein und fein in Gaststube, Clubzimmer & Diele...und das zu Festpreisen

Hannoversche Str. 182 | 30855 Langenhagen | 0511.74 11 27 | info@luhmanns.de | luhmanns.de

Thomas Franke

Wirtschaftsprüfer Steuerberater

Prüfung

- Dienstleistung und Service
- Steuerliche Beratung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Kiefernstrasse 22 Telefon: 0511 - 74 30 32 30855 Langenhagen Telefax: 0511 - 74 30 33 www.steuerberater-franke.de



Gott ist nie weiter entfernt von Dir als ein Gebet (Mutter Teresa)

Nach dem Weggang von Pastor Müller-Jödicke und Merlin Langrehr haben Holger Kiesé und ich, Margit Frehrking, die KU4-Arbeit unserer Kirchengemeinde übernommen. Wie jedes Jahr treffen sich, dank helfender Eltern, Viertklässler in Kleingruppen zu Hause und einmal im Monat zum gemeinsamen Treffen im Gemeindehaus.

In dieser Altersklasse steckt viel Energie und Wissbegierde und es macht Freude, diese zu wecken. Bei der Aufgabe, ein ABC zum Thema Kirche und Gottesdienst zu füllen, staunten wir über Beiträge wie

- F Fast am Ziel
- H Halleluja
- M Martin Luther
- G Gloria, Gebet.

Durch die Unterstützung der Eltern konnten wir am 21. Januar auch ein neues Format ausprobieren, einen Frühstücksgottesdienst. Und wir sind begeistert: Es kamen 50 Besuchende aus allen Altersklassen, von 4 Jahren bis 90 Jahren und wir hatten ein sehr reichliches Mitbring-Buffet. Mit Liedern, Gebeten, Anspiel und Andacht war das Gottesdienstformat zum Thema Gebet ein voller Erfolg.



Und im Gottesdienst haben wir gemeinsam gefrühstückt. Viele fragten hinterher, ob wir dieses Format wiederholen könnten.

Am Mittwoch haben wir mit den Kindern Gebetswürfel gebastelt und mit



Freude festgestellt: Der Satz: "Gott ist nie weiter von uns entfernt als ein Gebet" ist hängen geblieben und war den Kindern wich-

tig. Wir hoffen, dass die Kinder diese Kraft in den Zeiten des Schulwechsels neu für sich entdecken und freuen uns auf viele weitere Momente mit ihnen.

Margit Frehrking

Wir freuen uns auf die Konfirmation

Sie ist die persönliche Bestätigung der Taufe und somit das bewusste Ja zum christlichen Glauben und zur Kirchenzugehörigkeit: die Konfirmation.

Wir freuen uns über unsere diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden. Die Konfirmation findet am Sonntag, dem 21. April um 10.00 Uhr in unserer Martinskirche statt. Am Samstag, dem 20. April um 18.00 Uhr, feiern wir mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihren Familien den Abendmahlsgottesdienst.

Pastor Peer-Detley Schladebusch

21. April - Jubilate:
Louis Bauersfeld, Caio Brix, Theo Deparade,
Jannes Eliah Dietzsch, Marvin Feierabend,
Marie Groß, Maximilian Heine, Luca Hincke,
Taliah Kirca, Mara Kues, Tijana Meyer,
Maja Reiche, Enya Frederike Siebert,
Lea von Ohlen



Ein neues Jahr beginnt

Die Zeit zwischen den Jahren ist vorbei und wir sind am 02. Januar direkt wieder durchgestartet.

Durch die starken Minustemperaturen waren wir einige Tage nicht draußen. Die Zeit haben wir für die ersten Bastelangebote im neuen Jahr genutzt.

Außerdem gab es bereits die erste Schulung im neuen Jahr. Die KiTa App läuft und mittlerweile haben alle Eltern Zugriff. Jetzt wollten wir lernen, wie wir die Fotos der Kinder auch als Gruppe versenden können. Datenschutzkonform muss es zugehen und das haben wir direkt ausprobieren können.

Im Februar und März stehen 2 Studientage an; unter anderem wird die Erste Hilfe am Kind aufgefrischt.

Zum Februar werden wir leider 2 freie Stellen in Kindergarten und Krippe haben.

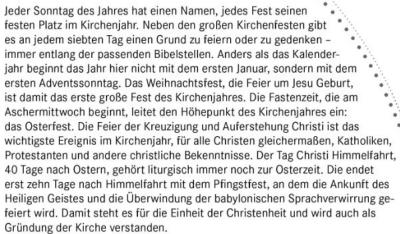
Wenn Sie Erzieher*innen kennen...... Wir freuen uns auf Bewerbungen!

> Jasmin Briem für das Krippen- und KiTa-Team



Advent, Ostern, Pfingsten

DER WEG DURCHS KIRCHENJAHR



Zwischen Pfingsten und dem letzten Sonntag des Kirchenjahres liegen die 25 Sonntage der Trinitatis-Zeit. Danach endet das Kirchenjahr mit dem Ewigkeitsoder Totensonntag, an dem an das Versprechen des ewigen Lebens erinnert und der Toten gedacht wird. Ursprünglich war dies der Tag "Allerheiligen", der im Zeichen der Märtyrer und Heiligen der Kirche stand. Die Bedeutung des Tages hat sich durch die Reformation aber gewandelt, genau wie die der Heiligen-Tage ("Namenstage"). Weil die protestantischen Reformatoren statt der Heiligenverehrung die Bibel wieder in den Mittelpunkt des Glaubens stellten, spielen diese Tage im evangelischen Kirchenjahr, wenn überhaupt, nur eine sehr kleine Rolle.

Jeder der Tage und Phasen des Kirchenjahres hat eine eigene liturgische Farbe. Die Christfeste wie die Weihnachtstage und Ostern sind weiß (außer Karfreitag, der ist schwarz). Die Zwischenzeiten, in denen keine Feste liegen – wie die Vorfastenzeit, die Sonntage nach Trinitatis und die nach Epiphanias – sind grün. Die Passionszeit vor Ostern ist violett, ebenso wie der Advent. Pfingsten ist rot, ebenso wie einige weitere Gedenktage, zum Beispiel der Reformationstag. Die liturgischen Farben sind aber keine Pflicht. Oft werden sie in den evangelischen Kirchen nur spärlich oder nur für die hohen Feiertage eingesetzt.

evangelisch.de



Raumausstattung-Stolle.de Ihr Meisterbetrieb

Polster • Bodenbeläge • Wandgestaltung Gardinen • Sonnenschutz Insektenschutz • Rollläden

Inhaber: Raumausstattermeister Pierre Marcel Stolle pierrestolle@aol.com



0511/475 485 9 | 0162/799 80 46



Baumgarte

Meister- und Ausbildungsbetrieb, Mitglied der Handwerkskammer Hannover Dienstleistung rund ums Fenster - Alles aus einer Hand

> Fenster Haustüren Rollläden Markisen Wintergärten

Überdachungen Rolltore Garagentore Beschattungen Sicherheitsbeschläge

Kundendienst & Service durch unser freundliches Fachpersonal

Besuchen Sie unsere Ausstellung: Montag - Freitag von 8 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

Resser Straße 15, 30855 Langenhagen - Engelbostel Tel: 0511 / 97 81 030 Fax: 0511 / 97 81 03 77



SÜDLICHE NACHBARSCHAFT | 17

Botanischer Spaziergang auf dem Friedhof Engelbostel mit dem NABU

Am Sonntag, dem 05. Mai findet von 14.00 bis ca. 17.00 Uhr auf unserem Friedhof in Engelbostel ein botanischer Spaziergang statt.

Friedhöfe sind Rückzugsorte und Überlebensinseln für Tier- und Pflanzenarten, die in unserer ansonsten intensiv genutzten, überdüngten und mit Pestiziden behandelten Landschaft kaum mehr geeignete Lebensbedingungen vorfinden.

Jedoch gibt es auch auf kirchlichen Friedhöfen Konflikte zwischen dem Auftrag der Kirchengemeinden zum Erhalt der Schöpfung und dem Ordnungsdenken und dem Wunsch nach "Sauberkeit" von Friedhofsnutzer*innen.

Um auf die Bedeutung des Friedhofs für den Erhalt der Schöpfung hinzuweisen, bietet der NABU Langenhagen in Kooperation mit der Martinskirchengemeinde Engelbostel einen botanischen Spaziergang über den Friedhof Engelbostel an.

Unter Leitung der Botaniker*innen Dr. Annemarie Schacherer und Dr. Oliver Katenhusen werden die dort zu findenden wild wachsenden Pflanzenarten sowie von ihnen abhängige Tierarten vorgestellt.

Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt können im Anschluss an den Rundgang bei einer Tasse Tee oder Kaffee ebenso diskutiert werden wie die an die Kirchengemeinde herangetragenen Wünsche von Friedhofsbesuchenden.

Rosemarie Dettmer-Grothe Brigitte Vogt Jutta Köster



Emmauskirche und Verein feiern gemeinsam

Am Sonntag, 21. April möchten wir mit Ihnen feiern und laden herzlich zu einem Fest für Groß und Klein an der Emmauskirche ein.

Wir planen einen schönen Tag rund um die Kirche, der um 11.00 Uhr mit einem Gottesdienst eröffnet wird. Danach ist Zeit für leckeres Essen, Spiel und Spaß, geselliges Beisammensein, Unterhaltung und Kreativität.

Der Verein Gemeinsam leben in Langenhagen e.V. lädt zugleich zur nachträglichen Feier seines 30. Geburtstages ein, der im Jahr 2023 war. Aufgrund der engen Kooperation von Emmaus-Kirchengemeinde und Verein wird die Geburtstagsfeier mit dem Gemeindefest kombiniert. Dabei können alle Gäste auch die Aktivitäten des Vereins kennenlernen - vielleicht macht das Lust auf ehrenamtliches Engagement?

Seien Sie dabei. Wir freuen uns auf Sie!

Kirchenvorstand der Emmauskirche und Vorstand des Vereins Gemeinsam Leben in Langenhagen

P.S. Weiter Informationen folgen per Aushang oder auf unserer Internetseite www.emmausgemeinde.de

Vorstellung Diakonin Annika Kruse

Jugendgottesdienste, Bible Art Journaling und Kinderspaß sind meine beruflichen Leidenschaften.

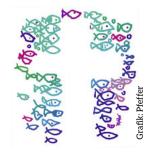
Mein Name ist Annika Kruse und ich bin als Diakonin im verbundenen Pfarramt Süd tätig. Damit gehöre ich auch zu den Ansprechpartnerin-



nen und Ansprechpartnern für Angebote für Kinder und Jugendliche.

Über viele regionale Angebote wie Trainee, monatliche Jugendangebote und Kinderbibelwoche kenne ich schon einige der tollen Martins-Jugendlichen und -Kinder. Ich freue mich darauf, in der kommenden Zeit nun auch Ehrenamtliche der Angebote für Kinder kennen zu lernen. Meine Kontaktdaten finden Sie im Impressum.

Annika Kruse





X KIRCHE**MIT**MIR.[™]

Wählen Sie mit!

Unsere Kirchengemeinde lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und unser Gemeindeleben mitgestalten. Durch das Mitdenken und Entscheiden, mit Sachverstand und mit unterschiedlichen Persönlichkeiten und Glaubenspositionen prägen sie die Kirchengemeinde und die Gesellschaft vor Ort.

Die Mitgliedschaft im Kirchenvorstand ist ein Vertrauensamt. Schenken Sie den Kandidaten und Kandidaten ihr Vertrauen, machen Sie spätestens am 10. März 2024 von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Wie wähle ich?

Wahlrecht

Das Wahlrecht haben alle Kirchenmitglieder, die am Wahltag der Kirchengemeinde angehören, das 14 Lebensjahr vollendet haben und die in die Wählerliste eingetragen sind. Bitte fragen Sie bei Umzug in der Kirchengemeinde nach.

Wahlbenachrichtigungen

Vor der Wahl erhalten Sie in der Regel eine Wahlbenachrichtigung.

In unserer Landeskirche ist es erstmals möglich, alternativ zur Briefwahl auch Online zu wählen. Sie können aber auch

am Sonntag, den 10. März 2024 um 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr im Gemeindehaus,

Kirchstraße 60 eine Urnenwahl durchführen.

Wichtig!: Sollten Sie keine Wahlbenachrichtigung erhalten, könnte das daran liegen, dass Sie erst kurz vor der Wahl in unsere Gemeinde gezogen sind. Bitte fragen Sie im Gemeindebüro nach, ob Sie bereits in der Wählerliste stehen und bitten ggf. darum, aufgenommen zu werden.

Wen wähle ich?

Die Wahlen für den Kirchenvorstand sind Personenwahlen. Sie geben Ihre Stimmen einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten, die auf dem Stimmzettel verzeichnet sind. Den Stimmzettel erhalten Sie im Falle der Briefwahl mit den Wahlunterlagen zugeschickt oder am Wahltag im Wahllokal im Gemeindehaus ausgehändigt.

Wenn Sie Ihre Stimme am 10. März 2024 persönlich abgeben wollen, dann kommen Sie am besten schon um 10.00 Uhr zum Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden in die Kirche und bleiben danach zum Kirchkaffee im Gemeindehaus, um dann wählen zu gehen.

Es gibt nicht nur Kirchkaffee sondern auch Saft und Hot Dogs.

Ab 14.15 Uhr werden die Stimmen ausgezählt.

Vorstellung

der Kandidatinnen und Kandidaten





Ina Auf dem Berge, 45 J. Assistentin an Bibliotheken

Ich kandidiere, weil meine Kirche für alle da ist und jeder einen Platz darin finden kann.



Michelle Bod. 17 J. Schülerin

Seit meiner Konfirmation bin ich in der Jugendarbeit aktiv. Ich möchte die Jugend unserer Gemeinde vertreten und ihnen eine Stimme schenken.



Rosemarie Dettmer-Grote. 66 J. Erzieherin i. R.

Ich kandidiere, da es mir wichtig ist, sich gemeinsam im Team für unsere Kirchengemeinde einzusetzen.



Heiko Fienemann. 64 J. Rentner

Ich kandidiere erneut, weil mir der Glaube wichtig ist und ich unser Gemeindeleben aktiv mitgestalten und meine Gaben einbringen möchte.



Christian Frehrking, 51 J. Präsident

Ich bringe meine Erfahrung als Kirchenjurist ein, damit die Verkündigung in Engelbostel-Schulenburg auch in Zukunft auf lebendige Weise geschieht.



Jutta Köster. 63 J. Regierungsdirektorin

Ich kandidiere erneut, weil ich in Zeiten der großen Umbrüche in unserer Gemeinde als eine Konstante stehen möchte.



Tag		Zeit	Bemerkung	Ort	Wer	
			Mär	z		
Freitag	01.03.	18.00	Weltgebetstag	Emmaus	Frauenteam	
Sonntag Okuli	03.03.	10.00		Martinskirche	Prn. Köster / P. Schladebusch	
		10.00		St. Paulus	P. Harms	
Sonntag Lätare	10.03.	10.00	Vorstellungs- gottesdienst	Martinskirche	P. Schladebusch	
		10.00		Emmaus	Pn. Behrens	
		10.00		St. Paulus	P. Dr. Foerster	
		10.00		Zum guten Hirten	Prn. Hahn-Hartwig	
Freitag	15.03.	18.30		Zum guten Hirten	L. Hartwig	
Sonntag Judika	17.03.	10.00		Martinskirche	P. Dr. Foerster	
		10.00		St. Paulus	P. i. R. Holzvoigt	
		18.00		Emmaus	P. Dr. Foerster	
Freitag	22.03.	18.00		Martinskirche	P. Harms	
Sonntag Palmarum	24.03.	10.00		Emmaus	L. Hartwig	
		10.00		Zum guten Hirten	Pn. Behrens	
		18.00	3(1)	St. Paulus	Prn. Köster	
Donnerstag Gründonners-	28.03.	18.00		Martinskirche	P. Dr. Foerster	
tag		18.00		St. Paulus	Pn. Behrens	
		18.00		Zum guten Hirten	Prn. Hahn-Hartwig	
		18.00		Emmaus	P. Schladebusch	
			CHICAGO PROPERTY CONTRACTOR			

Tag		Zeit	Bemerkung	Ort	Wer
Freitag 29.0		10.00		Martinskirche	Pn. Behrens
		10.00		St. Paulus	P. Dr. Foerster
		10.00		Zum guten Hirten	P. Schladebusch
		10.00		Emmaus	Ln. Hotopp
Samstag Karsamstag	30.03.	23.00	Osternacht	St. Paulus	P. Dr. Foerster
Sonntag Ostersonntag	31.03.	06.00	Osternacht	Martinskirche	Pr. Kiesé
		06.00	Osternacht	Emmaus	Pn. Behrens
		10.00		Martinskirche	P. Schladebusch
		10.00		St. Paulus	P. Harms
		10.00		Zum guten Hirten	P. Dr. Foerster
			April		
Montag Ostermontag	01.04.	11.00	Familiengottesdienst	Emmaus	Pn. Behrens
Freitag	05.04.	18.30		Emmaus	P. Schladebusch
Sonntag Quasimodo-	07.04.	10.00		Martinskirche	Prn. Köster
geniti		10.00		St. Paulus	P. Schladebusch
		18.00		Zum guten Hirten	Team
Freitag	12.04.	18.30		St. Paulus	Prn. Hahn-Hartwig
Alle Angaben o Stand Gottesdie				Abkürzungen: P. (i. R.) = Pastor (in Ruhe) L. = Lektor D. = Diakon Pr. = Prädikant	Pn. = Pastorin Ln. = Lektorin Dn. = Diakonin Prn. = Prädikantin

Tag		Zeit	Bemerkung	Ort	Wer
			April		
Sonntag Misericordias	14.04.	10.00		Emmaus	P. Schladebusch
Domini		10.00		Zum guten Hirten	Pr. Vogt
		18.00		Martinskirche	Ln. Frehrking
Freitag	19.04.	18.30		Zum guten Hirten	P. Dr. Foerster
Samstag	20.04.	18.00	Konfirmations- abendmahl	Martinskirche	P. Schladebusch
Sonntag Jubilate	21.04.	10.00	Konfirmation	Martinskirche	P. Schladebusch
		11.00	Gemeindefest	Emmaus	Pn. Behrens
Freitag	26.04.	18.00		Martinskirche	P. Harms
Sonntag Kantate	28.04.	10.00		Emmaus	P. Dr. Foerster
		10.00	Konfirmation	Zum guten Hirten	Pn. Behrens
		18.00		St. Paulus	L. Dr. Jakob
			Mai		
Freitag	03.05.	18.30		Emmaus	P. Schladebusch
Sonntag Rogate	05.05.	10.00	Abendmahl	Martinskirche	Prn. Köster
Rogate		10.00	Konfirmation	St. Paulus	P. Dr. Foerster
Donnerstag Christi Himmelfahrt	09.05.	11.00	Regionalgottesdienst	Elia	P. Dr. Foerster
Sonntag Exaudi	12.05.	10.00	Konfirmation	Emmaus	Pn. Behrens
114-3		10.00		Zum guten Hirten	Pr. Looß von Hülst
		10.00	Shantyfestival	Silbersee	P. Dr. Foerster
		18.00		Martinskirche	P. Harms

Tag		Zeit	Bemerkung	Ort	Wer	
Sonntag Pfingstsonntag	19.05.	11.00	Taufen	Martinskirche	P. Schladebusch	
		10.00		Emmaus	P. Harms	
		10.00	Jubelkonfirmation	St. Paulus	Pn. Behrens	
		10.00		Zum guten Hirten	P. Dr. Foerster	
Montag Pfingstmontag	20.05.	18.00	Regionalgottesdienst	St. Paulus	P. Dr. Foerster	
Freitag	24.05.	18.00	Einführung KV	Martinskirche	P. Schladebusch	
Sonntag Trinitatis	26.05.	10.00		Emmaus	Ln. Hotopp	
		10.00		Zum guten Hirten	Pr. Vogt	
		18.00		St. Paulus	P. Schladebusch	
Freitag	31.05.	18.30	Begrüßungsgottes- dienst neue Konfis	Emmaus	Pn. Behrens / P. Dr. Foerster / Dn. Kruse	
			Juni			
Sonntag 1. So. n.	02.06.	10.00		Martinskirche	Pr. Kiesé / Ln. Frehrking	
Trinitatis		10.00	Einführung KV	Emmaus	Pn. Behrens	
		10.00	Einführung KV	St. Paulus	P. Dr. Foerster	
		18.00	Einführung KV	Zum guten Hirten	Pn. Behrens / P. Dr. Foerster	

Alle Angaben ohne Gewähr. Stand Gottesdienstplan: 17.02.2024 Abkürzungen: P. (i. R.) = Pastor (in Ru

Pr. = Prädikant

P. (i. R.) = Pastor (in Ruhe) L. = Lektor D. = Diakon

Pn. = Pastorin Ln. = Lektorin Dn. = Diakonin Prn. = Prädikantin

AUS DEM KIRCHENVORSTAND | 25

Diakon Daniel Bleß unterstützt unsere Jugendarbeit



Der Kirchenvorstand freut sich, dass er zur vorübergehenden Unterstützung der Jugendarbeit Diakon Daniel Bleß gewinnen konnte. Hier eine kurze Vorstellung von Herrn Bleß:

"Glauben lebendig leben – das ist mein Leitmotiv. Ab diesem Jahr darf ich, Daniel Bleß, als Diakon die jungen Erwachsenen und Jugendlichen in der Gemeinde auf ihrem Weg begleiten, die eigene Identität durch und in Gott zu finden. Meine Zugehörigkeit zur Diakonischen Gemeinschaft Nazareth in Bethel Bielefeld prägt nun meinen Weg. In Bethel absolvierte ich meine Ausbildung zum Diakon und mein Studium im Bereich Gesundheitswesen. Lebendige. authentische und kreative Jugendarbeit war schon immer mein Schwerpunkt in Kirchen und Gemeinden. Ich freue mich auf die Begegnungen und darauf, ein aktiver Teil der Kirchengemeinde zu sein."

Wir sagen: herzlich willkommen im Team unserer Gemeinde!

Jutta Köster für den Kirchenvorstand

ForuM-Studie zu sexualisierter Gewalt zeigt evangelische Besonderheiten

Seit Ende 2020 untersuchte der interdisziplinäre Forschungsverbund ForuM Strukturen und Bedingungen, die sexualisierte Gewalt in evangelischer Kirche und Diakonie begünstigen.

Am 25. Januar stellten die Forschenden die Ergebnisse vor.

In sechs Teilprojekten wurden die Erfahrungen von Betroffenen, die institutionellen Bedingungen von Gewaltausübung in evangelischer Kirche und Diakonie, der politische und kulturelle Kontext sowie das Ausmaß der Übergriffe und die bisherige Aufarbeitung in den Blick genommen. Während in öffentlichen Reaktionen vielfach die ermittelten oder hochgerechneten Fallzahlen im Fokus standen, richteten die Forschenden selbst den Blick stärker auf spezifische Strukturen und Rahmenbedingungen, die Machtmissbrauch und sexualisierte Gewalt begünstigen. In allen Arbeitsfeldern von Kirche und Diakonie sei ein hohes Ausmaß sexualisierter Gewalt festgestellt worden.

Die erlebte Gewalt habe in vielen Fällen schwere physische, psychische und soziale Folgen gehabt; Betroffene hätten zudem die Erfahrung machen müssen, von der Kirche alleingelassen oder aus sozialen Zusammenhängen verdrängt zu werden – insbesondere dann, wenn sie nicht zu Vergebung und Kooperation bereit waren.

Die ForuM-Studie zeigt eine Reihe von Besonderheiten auf, die sexualisierte Gewalt im evangelischen Kontext begünstigen und die Aufarbeitung erschweren. Dazu gehören unklare Zuständigkeiten und eine "Diffusion von Verantwortung" im kirchlichen Föderalismus, Harmoniestreben, eine fehlende Konfliktkultur sowie die Selbsterzählung eigener Fortschrittlichkeit. Auch Distanzlosigkeit im Umgang miteinander und das Selbstbild von "Geschwisterlichkeit" hält die Studie als begünstigende Bedingungen fest.

Der Forschungsverbund spricht von 1.259 Beschuldigten und 2.225 Betroffenen, deren Fälle aufgrund des zur Verfügung gestellten Datenmaterials in die Studie einflossen – nur die "Spitze der Spitze des Eisberges", wie der Koordinator des Forschungsverbundes, Prof. Dr. Martin Wazlawik von der Hochschule Hannover, klarstellte.

Mit Blick in die Zukunft gibt die ForuM-Studie eine Reihe von Empfehlungen für Prävention, Intervention und Aufarbeitung sexualisierter Gewalt. Schutzkonzepte müssen für alle Einrichtungen passgenau und partizipativ entwickelt werden – auch das fordert die Studie ein.

Der Evangelisch-lutherische Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen bittet alle Betroffenen sexualisierter Gewalt in evangelischer Kirche und Diakonie darum, sich bei einer nichtkirchlichen oder kirchlichen Anlaufstelle zu melden. Das bundesweite "Hilfe-Portal Sexueller Missbrauch" ist unter Telefon 0800 2255530 oder auf https://www. hilfe-portal-missbrauch.de erreichbar; Kontakte der kirchlichen Stellen sind auf allen Gemeindewebseiten zu finden. Eine gut lesbare Zusammenfassung der Ergebnisse und Empfehlungen der ForuM-Studie steht auf https://www. forum-studie.de zum Download zur Verfügung.

> Andrea Hesse Ev.-luth. Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen

Sammlung für Bethel

Traditionell kommt im März ein Lastwagen aus Bethel bei Bielefeld nach Engelbostel, um gesammelte Altkleider abzu-

holen.



Im Kirchturm werden diese am Freitag, 08. März von 16.00 bis 18.00 Uhr sowie am Samstag, 09. März von 10.00 bis 12.00 Uhr gesammelt.

Was kann in die Kleidersammlung? Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln). Dafür liegen "Bethelsäcke" in der Kirche, im Gemeindehaus, in KiTa und Kirchenbüro und anderen Orten aus.

Frauenfrühstück im April

Wir freuen uns sehr, dass wir Frau Birgit Teichmann vom Bundesverband Gedächtnistraining e. V. für unser Frauenfrühstück gewinnen konnten. Sie will mit Wissen und praktischen Übungsbeispielen unserem Gedächtnis auf die Sprünge helfen.

Uns erwartet ein interessanter Vormittag und, natürlich nicht zu vergessen, ein leckeres Frühstücksbuffet!

Wann: 13. April
Einlass: ab 09.00 Uhr
Beginn: 09.30 Uhr
Ende: 12.00 Uhr
Kostenbeitrag: 10 €

Anmeldungen ab **18. März** bei:

Brigitte Vogt **\(\cdot \)** 05131 44 11 63

brigitte.vogt@martinskirchengemeinde.de

Jutta Köster 74 45 49

■ jutta.koester@martinskirchengemeinde.de

Bleiben Sie behütet und gesund!

Brigitte Vogt und Jutta Köster für das Frauenfrühstücksteam



Himmelfahrt

Seit vielen Jahren feiern wir in Langenhagen Himmelfahrt zusammen:

Die katholische und die sieben lutherischen Gemeinden treffen sich reihum und besuchen einander.

In diesem Jahr ist die Elia-Kirchengemeinde unsere Gastgeberin und erwartet uns um 11.00 Uhr vor ihrer Kirche in Langenhagen. Die Predigt hält Pastor Dr. Frank Foester.

Konzert in der Martinskirche

Am 26. Mai um 17.00 Uhr findet in der Martinskirche ein Barockkonzert auf historischen Instrumenten inkl. einer Kirchenführung statt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Bettlaken für Engelskostüme gesucht

Leider musste das Krippenspielteam feststellen, dass seit dem letzten Engelschor (immerhin vor Corona, also 2019) die Engelskostüme verloren gegangen sind. Wir haben alles durchgekämmt und durchgesucht, erfolglos.

Bis zum nächsten Krippenspiel werden wir dann doch neue Kostüme nähen müssen.

Wer hat klassische weiße Bettlaken oder große weiße Tischdecken, die er uns dafür zur Verfügung stellen kann?

Bitte melden Sie sich dazu gern im Kirchenbüro (\$\square\$741174).

Margit Frehrking



Kleidertausch und neue Show des Zirkus Hermine

Bereits zum vierten Mal findet am Sonntag, 14. April, von 15 bis 17.30 Uhr die Kleidertauschbörse für Frauen im Martinshaus der Elisabethkirche statt. Bis zu zehn Kleidungsstücke darf jede Besucherin abgeben und genauso viele Teile wieder mitnehmen. Zwischen Abgabe der Kleidung und Öffnung der Tauschbörse gibt es Gelegenheit, die Wartezeit im "Tausch-Café" zu genießen. Dort stehen Kaffee und Kuchen zur Selbstbedienung bereit und frau kann neue nachbarschaftliche Kontakte knüpfen. Veranstalterinnen sind die Offene Gesellschaft Langenhagen und "VerbunT - Gemeinwesenarbeit in Langenhagens Alter Mitte".

Am Samstag, 27. April, feiert dann um 17 Uhr der Kinder- und Jugendzirkus Hermine die Premiere seiner neuen Show "Hermine macht AH! – Wissen aus dem Weltall" im Martinshaus. Das Publikum kann sich auf eine Wissenschaftshow freuen, die Kuriositäten aus dem Weltall unter die Lupe nimmt: Da wird die Schwerkraft erforscht und es ist auch mit einem Besuch bei Aliens zu rechnen.

Eine Reservierung ist ab dem 2. April möglich unter zirkus.hermine@t-online.de oder im Gemeindebüro. Der Eintritt ist frei. Ein zweites Mal wird die Show am Sonntag, 28. April, um 15 Uhr am selben Ort gezeigt.

Gottesdienst für Trainees und Bananen auf der Strecke

Für die Trainees aus der Evangelischen Jugend in Langenhagen geht ein Jahr voller Gemeinschaft, Erkenntnisse, Pausensnacks und wichtiger Tipps und Tricks fürs Teamer*innen-Dasein zu Ende. Das wird mit einem Jugendgottesdienst am Montag, 11. März, um 18 Uhr in der Matthias-Claudius-Kirche in Krähenwinkel gefeiert.

Bananen auf der Regenbogenstrecke und ähnliche Szenarien sind beim Mario-Kart-Abend am Donnerstag, 18. April, von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Jugendscheune, Alt Godshorn 61, zu erwarten. Dort treten alle auf der Switch gegeneinander an. Wer dabei sein mag, gibt bitte bei Diakonin Beate Granobs oder Annika Kruse Bescheid.

Wo ist eigentlich Mr. X? Das beliebte Brettspiel wird am Samstag, 25. Mai, um 14 Uhr im Gemeindehaus der Emmauskirche, Sonnenweg 17 (Haltestelle Berliner Platz), zum Leben erweckt. Von dort aus starten alle mit den Öffi, kommen abends wieder ins Emmaus-Gemeindehaus zurück und essen noch gemeinsam mit allen, die wiedergefunden wurden. Bitte anmelden und 2 Euro mitbringen.

Pflegende Angehörige

Pflegende Angehörige sind in der häuslichen Betreuung erkrankter Familienmitglieder besonderen Herausforderungen ausgesetzt. Der Verein "Gemeinsam leben in Langenhagen" bietet hierzu Treffen an, bei denen sich pflegende Angehörige austauschen können und aktuelle Informationen erhalten. Für Fragen steht Pflegeberater Günter Müller zur Verfügung.

Die Treffen finden in der Emmaus-Kirchengemeinde am Sonnenweg 17 statt, die Teilnahme ist kostenlos. Die aktuellen Termine sind auf der Internetseite www. demenz-langenhagen.de zu finden. Weitere Infos unter 0162 6074229 oder info@gemeinsam-leben-in-langenhagen.de.

Friedenswanderung und Literatur

Die St.-Paulus-Kirchengemeinde lädt für Samstag, 16. März, zur 2. Friedenswanderung ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr in der Kirche. Die Rundwanderung endet gegen 13 Uhr wiederum in der Kirche mit einer Friedensandacht. Anlass zu dieser Wanderung ist der Jahrestag des Syrienkonfliktes, der 2011 begann. Um Anmeldung an 01573 7862579 wird gebeten.

Die Matthias-Claudius-Kirchengemeinde lädt für Mittwoch, 3. April, 17 Uhr, zum Gespräch über das Buch "Königskinder" von Alex Capus ins Gemeindehaus ein. Am Sonntag, 12. Mai, 17 Uhr, steht das Buch dann auch im Mittelpunkt eines Literaturgottesdienstes in der Kirche.

St.-Paulus-Blues mit Bernd Lünser und Band

Diese Veranstaltung ist schon schöne Tradition: Für Sonntag, 17. März, 15 Uhr, lädt die St.-Paulus-Kirchengemeinde zum St.-Paulus-Blues ein. Auch diesmal ist Bernd Lünser mit seiner Band zu Gast. 1964 übte der damals 15-Jährige im Keller des Gemeindehauses (Foto) mit seinen Freunden von der Beat-Band "The Jailors". Heute umfasst das Repertoire der Musiker anglo-amerikanischen Folkrock, Blues und Oldies und lädt zum Zuhören und Mittanzen ein. Kaffee, Kuchen und kühle Getränke stehen bereit.



GRUPPEN & KREISE | 31



AURAS Autovermietung GmbH Münchner Straße 15 30855 Langenhagen/Hannover Telefon 0511-123 23 63 Fax 0511-123 23 643 auras@auras-autovermietung.com www.auras-autovermietung.com



Praxis für Ergotherapie Mark Bussmann

Hauptstraße 9, 30855 Langenhagen Am Pferdemarkt 3, 30853 Langenhagen Tel.: 0511 - 76 19 05 34 www.ergotherapie-bussmann.de



Engelbostel

Resser Straße 1

30855 Langenhagen

Tel.: 0511/2709130

Großföthnerhof mit Botel-Ausspann, Gaststube, Gaal & Garten

		Frauen
Mo	20.00	Montagsworkshop (jeden zweiten Mo. im Monat) Kontakt: rehring@gmx.info
Di	15.30	FrauenGesprächsRunde (jeden dritten Di. im Monat) Kontakt: Siggi Frehrking 📞 (0511) 74 18 51
	19.30	Literaturkreis für Frauen (jeden 2. und 4. Di. im Monat) Kontakt: annette.witte@gmx.de
Do	14.30	Frauenkreis (jeden letzten Do. im Monat) Kontakt: gisela.koenig@gmx.de
		Konfirmand*innen & Jugendliche
nach A	Absprache	KU4-Kleingruppentreffen
nach A	Absprache	KU4-Großgruppe
Мо	17.30 - 19.30	KU8-Gruppe
	19.30 - 22.00	Jugendgruppe C.I.A. Kontakt: diakon@martinskirchengemeinde.de
		Musik
Mi	19.30	"BACK to CHURCH-Chor" Kontakt: btc-chor@martinskirchengemeinde.de
		Bibelgespräch & Gebet
Di	16.00	"Bibel aktuell - Das Markusevangelium heute" (jeden ersten Di. im Monat) Kontakt: jutta.koester@martinskirchengemeinde.de
Mi	11.00	Ökumenischer Gebetskreis Kontakt: Siggi Frehrking 📞 (0511) 74 18 51
		Eltern-Kind-Gruppe
Mo	11.00 - 12.30	Die (Engelbosteler) Dorfküken - Babys 6 bis 10 Monate Kontakt: Melanie Hillinger - mels270779@gmail.com



Wenn Sie es <u>nicht</u> wünschen, auf diesen Seiten namentlich genannt zu werden, geben Sie bitte einen entsprechenden Hinweis an das Kirchenbüro!

Aus Gründen des Datenschutzes haben wir die Informationen auf diesen Seiten in der Online-Version ausgeblendet!
Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!

In unserer Kirche wurde getauft:



Wir gedenken unserer Verstorbenen:



Kreative Floristik
Trauerbinderei
Grabgestaltung
Grabpflege

Alt-Engelbostel 102 | 30855 Langenhagen | T: 0511.78 511 39
F: 0511.47 547 91 | bine.blumen@outlook.de

Der Entsorger

René Koch - Engelbostel

Handy: 0172 / 5123754

- Kostenlose Abholung -

Öfen - Gasherde - Waschmaschinen - Elektroherde

- Und alle Arten von Eisen und Schrott
- Hole auch Omis und Opis alte Möbel ab
- Und zuletzt mache ich auch Kellerentrümpelungen



Zinkmann

Gas- und Wasserinstallateurmeister

Florian Zinkmann

Mobil (0174) 913 47 14

Alt-Godshorn 41 - 30855 Langenhagen

Tel. (0511) 72 52 172 - Fax (0511) 72 52 49 59

F.Zinkmann@web.de



Das Langenhagener Bestattungshaus



NAETHE Walsroder Str. 89 Tel.: 0511 72 59 55 55

Wussten Sie schon...?

Eine fundierte Ausbildung ist als Bestatter keine Vorschrift: Jeder kann ohne persönliche oder fachliche Qualifikation ein Bestattungsunternehmen eröffnen.

Als einziger Meisterbetrieb in Langenhagen stehen wir Ihnen seit über 40 Jahren in Engelbostel und seit 1925 in Langenhagen als vertrauensvoller Ansprechpartner an Ihrer Seite.

BAUMGARTE BESTATTUNGEN



Öffnungszeiten in Engelbostel nach telefonischer Termin Vereinbarung.

0511 / 72 59 55 40

Engelbostel, <u>Heidestr. 11</u> www.baumgarte-bestattungen.de



ERD-, FEUER-, BAUM-, SEE- UND ANONYME BESTATTUNGEN ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN ÜBERFÜHRUNGEN · BESTATTUNGSVORSORGE AUF WUNSCH HAUSBESUCHE

Inhaber K. Winter - Gegründet 1885

30419 Hannover, Alt-Vinnhorst 4 30161 Hannover, Dörnbergstraße 29 30655 Hannover, Podbielskistraße 223 30855 Langenhagen / Godshorn



Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18

 $www.dralle-bestattungen.de \cdot info@dralle-bestattungen.de \\$

So erreichen Sie uns!

Pfarrteam in der pfarramtlichen Verbindung Langenhagen Süd					
■ Pastorin Sabine Behr	rens	८ (0511) 78 27 98 ■ sabine.behrens@evlka.de			
☐ Pastor Dr. Frank Foer	ster	८ (0511) 9 73 94 22 ■ frank.foerster@evlka.de			
■ Pastor/in N.N. Vakanzvertretung: Pastor Peer-Detlev Sch	ladebusch	८ (0511) 60 09 89 15∞ pastor@martinskirchengemeinde.de८ (0171) 9 13 03 46			
☐ Diakonin Annika Krus	se	८ (0160) 94 65 95 25 ■ annika.kruse@evlka.de			
□ Diakon N.N.		■ diakon@martinskirchengemeinde.de			
Ко	ntakt Martinskirchengeme	inde Engelbostel-Schulenburg			
Kirchenbüro & Friedhofsverwaltung dienstags & freitags donnerstags	Susanne Dosdall○ 10.00 - 12.00 Uhr○ 17.00 - 19.00 Uhr	 (0511) 74 11 74 (0511) 7 85 16 50 kirchenbuero@martinskirchengemeinde.de 			
Küsterin und Küster	■ Lilia Schulz	C (0511) 7 86 00 47			
	■ Stefan Dobbert	■ stefan.dobbert@martinskirchengemeinde.de			
	■ Thomas Müller	■ thomas.mueller@martinskirchengemeinde.de			
Organist	■ Holger Nullmeyer	■ holger.nullmeier@martinskirchengemeinde.de			
Ev. Kindergarten & Krippe	■ Jasmin Briem	(0511) 74 32 31(0511) 27 07 60 97kts.engelbostel@evlka.de			
Internet	www.martinskirchenge	meinde.de			

Herausgeber	Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen Martinskirchengemeinde, Kirchstr. 58, 30855 Langenhagen
Redaktion	Jutta Köster, Kirchstr. 58, 30855 Langenhagen (ViSdP), Susanne Dosdall, Caroline Köster, Maximilian Köster, Wilfried Köster
Kontakt zur Redaktion	redaktion@martinskirchengemeinde.de
Layout & Gestaltung	Caroline Köster, Maximilian Köster, Wilfried Köster
Druck	Gemeindebrief-Druckerei Groß Oesingen, Auflage 2.700
Nächste Ausgabe	26.Mai 2024
Erscheinungsweise	vierteljährlich

Spendenkonto der Martinskirchengemeinde:

Sparkasse Hannover, IBAN: DE20 2505 0180 0017 0095 64, BIC: SPKHDE2HXXX Bitte geben Sie den von Ihnen gewünschten Verwendungszweck sowie Ihren Namen und Ihre Anschrift für die Spendenbescheinigung an.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Die Stelle des Diakons der Martinskirchengemeinde wird gefördert durch:













Das gilborn® Team wünscht frohe Ostern!



Heidestraße 10 30855 Langenhagen Tel.: 0 511 / 74 21 67

www.gilborn.com

Auf einen Blick

März

08.03.	16.00 bis 18.00 Uhr	1	Sammlung für Bethel
08.03.	18.00 Uhr	1	Passionsandacht in der Martinskirche
09.03.	10.00 bis 12.00 Uhr	1	Sammlung für Bethel
10.03.	10.00 Uhr	1	KU8-Vorstellungsgottesdienst
10.03.	11.00 bis 14.00 Uhr	1	Wahl des neuen Kirchenvorstandes
15.03.	18.00 Uhr	1	Passionsandacht in der Martinskirche
29.03.	10.00 Uhr	1	Karfreitag
31.03.	06.00 + 10.00 Uhr	1	Ostern

April

13.04.		09.30 bis 12.00 Uhr		Frauenfrühstück
21.04.	ı	10.00 Uhr	ı	Konfirmation (KU8)

Mai

05.05.	14.00 bis 17.00 Uhr		Botanischer Spaziergang auf dem Friedhof
09.05.	11.00 Uhr	1	Himmelfahrt in Langenhagen
19.05.	11.00 Uhr	1	Pfingsten mit Taufen
26.05.	17.00 Uhr		Barockkonzert in der Martinskirche

Juni

15.06. | 16.00 Uhr | Schülerkonzert Musikschule Holger Kiesé



Anders gesagt:

Pfingsten

Erdverbunden bleiben,
einander in den Blick nehmen,
sich begeistern lassen für die Vielfalt:
all das bewirkt der pfingstliche
Heilige Geist.

Tina Willms

Gottesdienste an Pfingsten:

Pfingstsonntag, 19. Mai um 11.00 Uhr Taufgottesdienst in der Martinskirche Pfingstmontag, 20. Mai um 18.00 Uhr Regionalgottesdienst in St. Paulus